

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Taylan Kurt (GRÜNE)**

vom 05. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Januar 2022)

zum Thema:

Wann kriegt Moabit Ost und die Europacity endlich einen S-Bahnhof an der Perleberger Brücke?

und **Antwort** vom 19. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Jan. 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Taylan Kurt (Bündnis 90/Die Grünen)
Über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

Über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10495

vom 05.01.2022

Über Wann kriegt Moabit Ost und die Europacity endlich einen S-Bahnhof an der Perleberger Brücke?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft teilweise Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Deutsche Bahn AG (DB AG) sowie das Bezirksamt Mitte von Berlin um Stellungnahmen gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Sie werden in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wann gedenkt der Senat bei der DB AG einen S-Bahnhof an der Perleberger Brücke zu beauftragen?

Antwort zu 1:

Der Haltepunkt Perleberger Brücke befindet sich aktuell in Abstimmung mit der DB AG. Nach Abschluss der Nutzen-Kosten-Analyse im Dezember 2021 konnte auch die Finanzierungsvereinbarung über die Planung der Leistungsphasen 1-4 abgeschlossen werden. Der Abschluss einer Realisierungs- und Finanzierungsvereinbarung wird dann zu gegebenem Zeitpunkt nach Fertigstellung der Planung erfolgen, so dass nach vorliegendem Planrecht nahtlos mit dem Bau begonnen werden kann.

Frage 2:

Inwiefern wurden beim Bau der S-Bahntrasse bereits die baulichen Voraussetzungen dafür geschaffen, um hier einen S-Bahnhof zu errichten?

Antwort zu 2:

Die DB AG teilt hierzu Folgendes mit:

„Im Rahmen der Errichtung der Bahnanlagen im 1. Bauabschnitt der S21 konnten für den neu zu bauenden Haltepunkt Perleberger Brücke entsprechende Vorkehrungen berücksichtigt werden. Dies bezieht sich vor allem auf den vorgesehenen Neubau der Außenbahnsteige auf dem Brückenbauwerk der Strecke in Richtung S-Bahnhof Wedding.“

Frage 3:

Wann liegt das Ergebnis der vom Senat beauftragten gesamtwirtschaftlichen Kosten-Nutzen-Untersuchung für den S-Bahnhof Perleberger Brücke vor?

Antwort zu 3:

Die offenen Punkte der Kosten-Nutzen-Analyse konnten geklärt werden, sodass der Abschluss der Untersuchung im Dezember 2021 erfolgen konnte. Das Ergebnis gibt einen positiven Wert für die Umsetzung der Maßnahme an.

Frage 4:

Wer kommt für die Finanzierung für den Neubau des S-Bahnhofes auf?

Antwort zu 4:

Die Planung für das Vorhaben wird vom Land Berlin finanziert. Für die Realisierung ist eine Bundesförderung aus dem GVFG-Bundesprogramm vorgesehen.

Frage 5:

Wie viele Fahrgäste werden prognostiziert diesen Bahnhof annehmen und inwiefern berücksichtigt der Senat hierbei nicht nur den Zuzug in die Europacity durch die zahlreichen Neubauten, sondern auch die in den letzten Jahren gestiegene EinwohnerInnenzahl in Moabit?

Antwort zu 5:

Für den S-Bahnhof Perleberger Brücke werden ca. 27.000 Fahrgäste pro Tag im Jahr 2030 prognostiziert. Hierbei ist die Bevölkerungsprognose des Landes Berlin für alle Stadtteile und die Entwicklung in der Europacity berücksichtigt. Knapp die Hälfte dieser Fahrgäste sind Umsteigende, z.B. zum Bus M27 bzw. in geringerem Maße auch zwischen den oben und unten verkehrenden S-Bahn-Linien.

Frage 6:

Wie hat sich die EinwohnerInnenzahl in der Bezirksregion Moabit Ost als auch in der Europacity in den letzten 10 Jahren entwickelt (bitte getrennt auflisten)?

Antwort zu 6:

Das Bezirksamt Mitte teilt hierzu Folgendes mit:

„Einwohnerzahlen Moabit Ost und Europacity:

Gebiet	12/ 2011	12/ 2012	12/ 2013	12/ 2014	12/ 2015	12/ 2016	12/ 2017	12/ 2018	12/ 2019	12/ 2020	06/ 2021
<i>Planungs- räume</i>											
Stephankiez - 01200623	9844	10000	10344	10469	10783	11292	11020	11027	11048	10825	10763
Heidestr. - 01200624	1456	1492	1490	1448	1478	1488	1618	2495	3580	5178	5709
Lübecker Str. - 01200625	6457	6751	6549	6773	6886	6969	7122	7083	7150	6976	6910
Thomasiusstr. - 01200626	5553	5677	5696	5826	5877	5824	6010	6236	6081	5935	5873
Zillesiedlung - 01200627	3027	3063	3125	3207	3236	3311	3329	3349	3316	3280	3263
Lüneburger Str. - 01200628	2990	3016	3085	3060	3030	3027	3012	3044	3045	3132	3182
Hansaviertel - 01200629	5538	5366	5390	5477	5671	5630	5727	5771	5822	5807	5913
<i>Bezirksregion</i>											
Moabit Ost - 012006	34865	35365	35679	36260	36961	37541	37838	39005	40042	41133	41613
<i>"Europacity"</i>											
PLR Heidestraße	1456	1492	1490	1448	1478	1488	1618	2495	3580	5178	5709
- EW der Blöcke 044, 003, 073, 090	(- 1413)*	(- 1448)*	(- 1446)*	(- 1405)*	(- 1438)*	(- 1438)*	-1441	-1489	-1961	-2689	(- 2689)**
EW gesamt "Europacity"	(43)*	(44)*	(44)*	(43)*	(40)*	(50)*	177	1006	1619	2489	3020

Quelle: Abgestimmter Datenpool des AfS sowie ISIS

* vor dem Neubau Mittenmang in der Lehrter Straße

** Stand von 2020

Hinweis zur Berechnung der Bewohnerzahl Europacity:

Der Planungsraum Heidestraße umfasst neben der heutigen Europacity auch die östlichen Blöcke der Lehrter Straße (044, 003, 073, 090), die Einwohnerzahlen dieser Blöcke wurden für die Angabe der Einwohnerzahl abgezogen. Für die Planungsregion Heidestraße liegen für die einzelnen Blöcke nur von 2020 Werte vor, sodass die Einwohnerzahl der östlichen Lehrter Straße aus dem Vorjahr übernommen wurde.“

Frage 7:

Was ist der Inhalt des Gesprächs gewesen zwischen dem Senat, der DB AG und den Investoren aus dem Quartier Heidestraße bezüglich des neuen S-Bahnhofs?

Frage 8:

Welche weiteren offenen Fragestellungen gibt es, die der Senat klären muss zur Planung und Beauftragung des neuen S-Bahnhofs?

Antwort zu 7 und 8:

Die DB AG teilt hierzu Folgendes mit:

„Im letzten Jahr fanden Gespräche zwischen der DB und den Investoren des Quartiers Heidestraße statt. Im Rahmen dieser Gespräche wurden die entsprechenden Planungsstände des S-Bahn-Projektes S21 (DB Netz AG) sowie der privaten Investoren skizziert. Neben der jeweiligen Vorstellung der Sachstände wurde seitens der DB Netz AG unter anderem auch auf zu berücksichtigende Reglementierungen und Vorgaben hingewiesen.“

Die Durchführung der Planungen konnte nach Vorliegen eines positiven Wirtschaftlichkeitsnachweises nunmehr durch einen Planungsvertrag über die Leistungsphasen 1-4 mit der DB AG vereinbart werden.

Für die Realisierung sind insbesondere noch die Voraussetzungen und Modalitäten für die vorgesehene Finanzierung aus dem GVFG-Bundesprogramm mit dem Bundesministerium für Digitalisierung und Verkehr zu klären.

Frage 9:

Wann könnte der neue S-Bahnhof in Betrieb genommen werden, mit welcher Bauzeit rechnet der Senat für den neuen S-Bahnhof bzw. wann soll dieser bei der DB AG bestellt werden?

Antwort zu 9:

Ziel des Landes ist die zeitgleiche Inbetriebnahme des Haltepunktes Perleberger Brücke mit der Herstellung des Endzustandes des 1. Bauabschnitts der S21 vsl. im Jahr 2026. Vorgezogene Planungsleistungen wurden Anfang 2021 bei der DB AG bestellt. Inzwischen wurde die komplette Planung mit der DB AG vereinbart. Nach Vorliegen der Planung und des nötigen Baurechts sowie der Sicherstellung der Finanzierung wird mit Abschluss eines Realisierungs- und Finanzierungsvertrags der Bau des Bahnhofs mit der DB AG vsl. im Jahr 2024 formal vereinbart.

Berlin, den 19.01.2022

In Vertretung

Markus Kamrad
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz